

Jahrgang 11		Grundlagenphase
Spielpraktische Elemente	Spielbegleitende Elemente / Theorie / <i>Fachbegriffe</i>	Fachbezogene Kompetenzen (Kompetenzbereiche: KC, S. 11-17)
Gruppenfindung		
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen / Vertrauensbildung / „Warm-up“ 		
Den Körper kennen lernen und ausdrucksfähig machen (Schwerpunkt der Übungen im nonverbalen Bereich) <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsschulung • Erprobung von Ausdrucksformen: Körperhaltungen, Gestik, Mimik • Raumerfahrung, Beziehungen zu Personen / Gegenständen • Zeit und Rhythmus 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsbeschreibung • Übungsfolgen zusammenstellen und durchführen • Reflexionsphasen/ Feedbackregeln • Körperbeherrschung • <i>Fokus, peripherer Blick, neutraler Stand, neutraler Gang</i> • <i>9-Punkte-Feld</i> • <i>Formationen und Gänge: Block, Keil, Pulk, Diagonale, Schlange, Kreis, Raute, Massenschlacht usw.</i> • <i>Auftritt und Abgang/ Anfang und Ende einer Szene</i> 	

<p>Entwicklung einfacher Darstellungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standbilder, Statuen- und Diatheater 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsbeschreibung und Reflexion • <i>Mimik und Gestik</i> • <i>Körperhaltung</i> 	<p>KB 1+2: Körpersprache Bühnenpräsenz Präsentationsformen</p> <p>KB 3: Personenbezogenes Feedback Szenenbezogenes Feedback Selbstreflexion</p>
<p>Beobachtung und Analysen von konkreten Situationen und Spielsituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Spielszenen aus dem Unterricht • ggf. Arbeit mit Videoaufzeichnungen • Theaterbesuche* <p>*begleitend zum Unterricht sollte nach Möglichkeit ein Theaterbesuch stattfinden</p>	<p>KB 3: Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum</p> <p>KB 4: Theaterbesuche</p>
<p>Den Körper kennen lernen und ausdrucksfähig machen II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atem und Stimme; • Fortsetzung Zeit/Rhythmus/Tempo • Improvisation • Status 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielpräsentationen zu ausgewählten Themenbereichen • <i>Grommolo bzw. Grümmelo, Kauderwelsch</i> • <i>Hoch- und Tiefstatus, Aktion-Reaktion</i> • Improvisationsregeln 	<p>KB 1+2: Stimme und Sprache Rollen, Figuren und performative Handlungen</p>
<p>Wichtige Darstellungsmittel: Kurzeinführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Requisit als „Spielstütze“ • Möglichkeit: Puppenspiel mit beliebigen Gegenständen • Möglichkeiten der (Bühnen-)Raumgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Schulbühne erkunden, ggf. andere Räume als Spielorte nutzen • verschiedene Bühnenformen 	<p>KB 1+2: Objekte, Requisite und deren Funktion Raum und Raumkonzepte Bühnenform Aufführungsort</p>

<p>Erarbeitung von Kurzscenes und Improvisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung kurzer Szenen (z. B. auf der Grundlage von Fotos, Zeitungstexten, Gegenständen, Musik, Masken, Körperhaltungen, Geräuschen, literarischen (auch dialogischen) Texten) mithilfe der bisher erlernten Kompetenzen (Körper-Raum-ästhetische Mittel) → „Gesellenstück“ • dabei angemessene Auswahl aus dem körpersprachlichen und sprachlichen Ausdrucksrepertoire, Erprobung verschiedener Ausdrucksmittel • Arbeit an Rolle und Figur 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Kurztexten • Kleinstinszenierungen • Fragen zur <i>Rolle/ Figur</i> • Mündliche und schriftliche Reflexion 	<p>KB 1+2: Präsentationsformen Gestaltungskategorien Dramatische Texte oder Nicht-dramatische Vorlagen</p> <p>KB 3: Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung Beurteilungskriterien von Aufführungssituationen Personenbezogenes oder szenenbezogenes Feedback Selbstreflexion</p> <p>KB 4: Kursinterne, schulöffentliche oder öffentliche Aufführungen und Präsentationen</p>
<p>Theatertheoretische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • passend zu den jeweiligen spielpraktischen Elementen 	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisches Erarbeiten einfacher theatertheoretischer Texte 	<p>KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen</p>

Kriterien zur Leistungsbewertung (vgl. EPA S. 6ff., Kerncurriculum Darstellendes Spiel S. 32-33)

Hinweise zu Klausuren (vgl. Kerncurriculum Darstellendes Spiel S. 33-34)

Leistungsbewertung: 70% mündlich, 30% schriftlich